

Ressort: Finanzen

IWF fürchtet zu schnelle Zinserhöhungen in Europa

Washington, 27.05.2017, 00:00 Uhr

GDN - Trotz zuletzt deutlich gestiegener Inflationsraten warnt der Internationale Währungsfonds (IWF) vor einer baldigen Zinswende in Europa. IWF-Finanzmarktchef Tobias Adrian sagte dem "Focus": "Wir sind noch etwas entfernt von einer nachhaltigen Kehrtwende im Inflationsverlauf."

Der IWF erwarte, dass sich die ausgewiesene Inflationsrate im Euroraum ab Mai wieder abschwächen und "deutlich unter dem Zielwert der EZB von unter, aber nahe zwei Prozent bleiben wird". Außerdem sei die Kerninflationsrate mit ungefähr 1,2 Prozent "immer noch sehr niedrig", sagte Adrian gegenüber "Focus": "Wir sehen derzeit noch keine Notwendigkeit, die Zinsen anzuheben."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-89911/iwf-fuerchtet-zu-schnelle-zinserhoehungen-in-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com